

Zertifikats-Weiterbildung „Brettspielpädagog*in“

Thema

Gesellschaftsspiele sind wahre Wundermittel. Sie machen den meisten kleinen und großen Menschen Spaß und unterstützen ganz nebenbei die Ausbildung wichtiger emotionaler und sozialer Fähigkeiten. Abwarten, bis man dran ist – Aushalten zu verlieren – Abschätzen, was wohl die Mitspieler jetzt gerne tun wollen. Wichtige Kompetenzen wie Impulskontrolle, Selbstfürsorge, kognitive Flexibilität und Konzentration werden gestärkt und die Interaktionsfähigkeit des Individuums gefördert.

Gesellschaftsspiele sind ein beliebtes Freizeitmedium und wertvolles Kulturgut. Und außerdem ein Bildungsmedium mit großem didaktischen Wert. In dieser Fortbildung geht es intensiv um die Vermittlung des pädagogischen Nutzens von Gesellschaftsspielen.

Zielsetzung der Fortbildung

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie das Gesellschaftsspiel in ihrem pädagogischen Alltag gezielt einsetzen können und welche Gesellschaftsspiele dafür konkret geeignet sind. Dabei wird viel Wert auf aktives Spielen in den Präsenzmodulen gelegt.

Die Teilnehmenden haben die Aufgabe, durch ein eigenes Praxisprojekt während der Fortbildungsphase das Gelernte in den Berufsalltag zu transferieren.

Bei erfolgreichem Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Brettspielpädagog*in“ der Brettspielakademie, das sie als Fachkraft für Gesellschaftsspielpädagogik ausweist.

Zielgruppe

Spielbegeisterte Fachkräfte aus den Berufsfeldern Kindergarten, Vorschule, Grundschule, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Familienhilfe, nachschulische Betreuung und andere, die mit Gesellschaftsspielen pädagogisch tätig sein wollen. Voraussetzung ist der Nachweis einer pädagogischen Vorbildung. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Zeit

Die Intensiv-Fortbildungen werden ein- bis zweimal jährlich an den Standorten Hamburg und Nürnberg angeboten. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Terminübersicht.

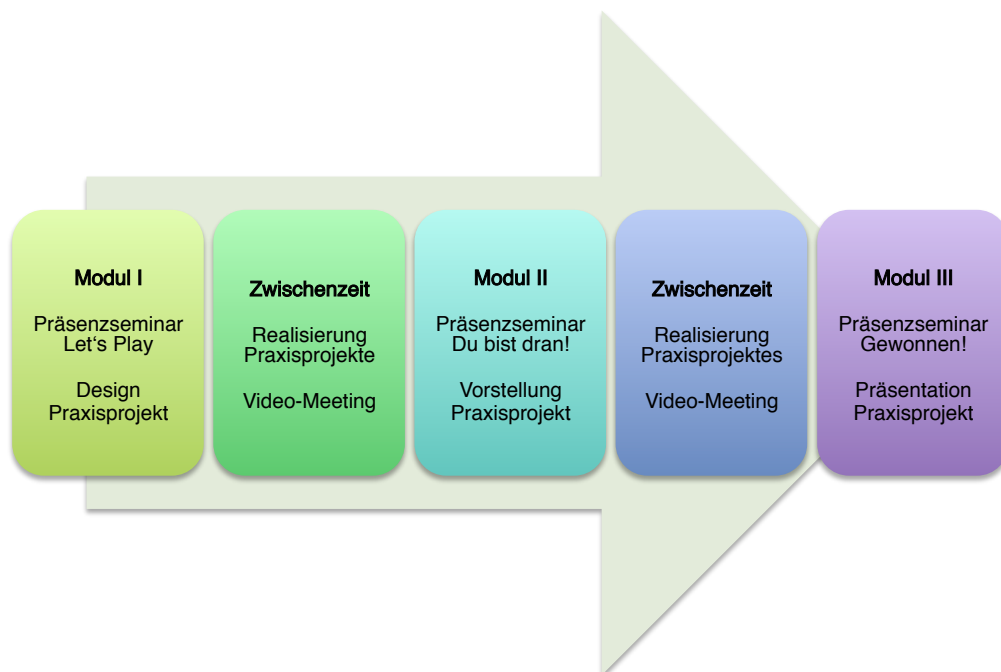
Gruppengröße: 8 - 20 Teilnehmende

Fortbildungsinhalte und Methoden

Die drei zweitägigen Präsenzblöcke beinhalten neben vertiefenden Inputs zu Spieltheorie, Spielspsychologie und Spielbiografie vor allem praktische Übungen mit verschiedenen Gesellschaftsspielen der unterschiedlichsten Spielkategorien (Spiele für Erstspieler, Kooperative Spiele, Würfelspiele, Großgruppenspiele, Deduktive Spiele etc.). Die Spiele sind eine Mischung aus aktuellen Neuerscheinungen und älteren Klassikern.

Die Teilnehmenden erhalten Zugang zu einer virtuellen, passwortgeschützten Pinnwand, auf der Spielereisen, nützliche Links sowie Termine veröffentlicht und heruntergeladen werden können. Zwischen Modul I und Modul II und Modul II und Modul III ist jeweils eine 90-minütigen Videokonferenz zum interkollegialen Austausch geplant.

Grundlage der Fortbildung ist eine systemische, dialogische und fehlerfreundliche Haltung. Die Fortbildung ist praxisorientiert: Mitspielen, aktiver Erfahrungsaustausch und Lust auf Ausprobieren im eigenen Arbeitsfeld ist Voraussetzung der Fortbildung.



Modul I: Let's Play!

Wesentliche Inhalte

- Kennenlernen mit teambildenden Spielen
- Theorie-Input Spielpsychologie
- Evaluation verschiedener Spielsettings: Analog versus digital?
- Erkundung der eigenen Spielbiografie
- Basisarbeit: von Würfeln, Karten und Spielfeldern
- Spielerpersönlichkeiten – Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Das 1x1 des Spiele-Erklärens
- Praktische Übungseinheiten: „Top Ten“
Die besten Spiele für Erstspieler, Elementar, Grundschule, Adoleszenz und Erwachsene
- Spielmechanismen und Spielkategorien unter der Lupe
- Literatur- und Spielereglisten

- Praxisprojekt:
Ideenentwicklung und Diskussion
Projektplanung SMART und 5W-Design

Modul II: Du bist dran!

Wesentliche Inhalte

- Praxisprojekt:
Status quo und interkollegiale Beratung

- Spielebeschaffung und Spielpflege:
Messen, Spielepreise, Magazine, Bibliotheken, Blogger auf YouTube und Instagram
- Wie arbeiten Autoren und Verlage?
Spielezirkel und Spielerpass
- Turniere gestalten, Escape-Spiele anleiten
- Praktische Übungseinheiten
 - *Gemeinsam verliert es sich leichter*: kooperative Spiele
 - *Selberdenker gesucht*: mit deduktiven Spielen gegen Fakenews und Co.
 - *Glaub ich nicht!* Wofür Pokerface, Mogelmotte und Werwölfe gut sind

Block III: Gewonnen!

Wesentliche Inhalte

- Genderneutral, integrativ, Demokratie fördernd: Argumente für Gesellschaftsspiele
- Wissenstransfer: Kollegen und Eltern für Gesellschaftsspiele begeistern
- Praktische Übungseinheit
Spezialspiele (Therapie, Hand-Auge-Koordination, Sprachförderung etc.)
- Abschlusstag: Präsentation der Praxisprojekte + Zertifikatsverleihung

Referentin

Christina Valentiner-Branth arbeitet als systemische Familientherapeutin (SG) in ihrer Privatpraxis in Hamburg-Bergedorf. Sie rezensiert seit über 25 Jahren Kinder- und Familienspiele für den NDR und Deutschlandfunk Kultur.

2020 gründete sie mit der Brettspielakademie das erste deutsche Fortbildungsinstitut für Gesellschaftsspiele.

Zertifikatsbedingungen

Für die Zertifizierung ist die Teilnahme an den drei Präsenzmodulen Pflicht. Außerdem müssen die Teilnehmenden während der Weiterbildung ein Praxisprojekt durchführen und dokumentieren. Die Teilnahme an den beiden Videokonferenzen wird empfohlen.

Sollten einzelne Leistungen nicht erbracht werden können oder eine frühzeitige Beendigung der Weiterbildung zwingend nötig sein, bemüht sich die Brettspielakademie, mit den Betroffenen eine akzeptable Lösung zu erarbeiten.

Veranstaltungsorte

Das Seminar wird an unterschiedlichen Veranstaltungsorten angeboten:

In Süddeutschland in den Räumen des Deutschen Spielearchivs in Nürnberg

Deutsches Spielearchiv Nürnberg

Egidienplatz 23

90403 Nürnberg

www.deutsches-spielearchiv.de

In Nürnberg haben die Weiterbildungsteilnehmenden die Gelegenheit, an einer Exklusiv-Führung durch die Sammlung des Deutschen Spielearchivs teilzunehmen.

In Norddeutschland in der Seminaretage des **Goldbekhauses**

Kulturzentrum Goldbekhaus

Moorfuhrtweg 9, 22301 Hamburg

www.goldbekhaus.de

Beide Veranstaltungsorte sind mit Öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Auto gut zu erreichen. Eine Anfahrtsbeschreibung steht als Download auf der Webseite der Brettspielakademie zur Verfügung und wird bei Anmeldung zugesandt.

Kosten

Der Gesamtpreis für die Weiterbildung beträgt **890 € brutto**. Die Module sind nicht einzeln buchbar. Eine Ratenzahlung kann auf Wunsch individuell vereinbart werden.

Anmeldebedingungen

Bitte melden Sie sich verbindlich über die Webseite der Brettspielakademie an. Dort können Sie auch die AGB, die Datenschutzbedingungen und die Widerrufsbelehrung einsehen.